

Statistische Berichte.

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen **April 2005**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 20 3 2005 04, (Kennziffer C II – m 4/05)

Witterungsverlauf

Die zeitweise sehr milden Oktobertage sowie die freundliche erste Novemberdekade haben die Entwicklung der Winterungen gefördert, sodass der Pflanzenbestand recht gut war. Ab Mitte November wurde die Pflanzenentwicklung bedingt durch eine zu kalte und niederschlagsreiche Witterung mit häufigen Bodenfrösten deutlich verlangsamt. So setzte ab Anfang Dezember bei den Kulturen zunehmend die Winterruhe ein. Die in den Wintermonaten gefallenen Niederschlagsmengen reichten für eine ausreichende Winterfeuchtigkeit bis in den tieferen Bodenschichten aus. Überdurchschnittliche Temperaturen in der ersten Aprildekade ließ die Pflanzenentwicklung wieder deutlich vorankommen.

95 % der Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) beurteilten daher die Winterfeuchtigkeit im Boden als ausreichend, während 3 % sie als zu hoch und 2 % als zu gering einschätzten. Die Niederschlagsmenge wurde in 94 % der Meldungen als ausreichend, in 4 % als zu hoch und in 2 % als zu gering eingestuft.

Auswinterung

Nach Angaben der Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) traten unter anderem durch Kahl- und Wechselfröste bei Winterraps 0,4 %, bei Winterweizen 0,3 %, bei Wintergerste 0,2 % sowie bei Triti-

cale und Winterroggen jeweils 0,1 % der Aussaatfläche Auswinterungsschäden bzw. andere Schäden auf, die eine Neubestellung der Flächen zur Folge hatten.

Wachstumsstand

Im Vergleich zum Vorjahr fiel die Benotung nach den Berichterstatte(r)meldungen für die in die Wachstumsstandsbeurteilung einbezogenen Wintergetreidearten zum 15. April dieses Jahres zwar etwas ungünstiger aus, dennoch wurde der Wachstumsstand insgesamt als zufriedenstellend angesehen. Winterweizen, Triticale, Winterroggen, Wintergerste und Wintermengetreide erhielten die Note 2,4, Winterraps wurde mit 2,5 benotet.

Bei den Feldfutterpflanzen wurde Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch wie im Vorjahr mit der Note 2,5 und Luzerne mit der Note 2,1 bewertet.

Auch das Grünland wurde ähnlich wie zum letztjährigen Termin mit der Note 2,6 für Wiesen, Mähweiden und Weiden beurteilt.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- .
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Winterfeuchtigkeit und Niederschläge Mitte April 2005 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstattern meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004

Winterfeuchtigkeit

Zu gering	2	13	2	22	2	6
Ausreichend	95	86	96	77	94	93
Zu hoch	3	1	2	1	4	1

Niederschläge

Zu gering	2	15	3	24	2	8
Ausreichend	94	84	95	75	93	90
Zu hoch	4	1	2	1	5	2

Auswinterung nach Fruchtarten und zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Mitte April					
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004
Auswinterung in ... % der Aussaatfläche						
Winterweizen	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	0,1
Triticale	0,1	0,1	0,1	–	0,1	0,1
Winterroggen	0,1	–	0,1	–	0,1	–
Wintergerste	0,2	0,2	0,1	–	0,3	0,3
Wintermenggetreide	–	–	–	–	–	–
Winterraps	0,4	–	0,1	–	0,5	0,1

Wachstumsstand*) der Fruchtarten und des Dauergrünlandes nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Merkmal	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	Mitte April					
	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004	2005	dagegen 2004
Winterweizen	2,4	2,2	2,5	2,3	2,3	2,1
Triticale	2,4	2,3	2,5	2,4	2,4	2,3
Winterroggen	2,4	2,3	2,5	2,4	2,3	2,3
Wintergerste	2,4	2,3	2,4	2,3	2,4	2,4
Wintermenggetreide	2,4	2,5	2,6	2,9	2,3	2,3
Winterraps	2,5	2,1	2,3	2,2	2,5	2,1
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,5	2,5	2,6	2,3	2,4	2,6
Luzerne	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2
Wiesen	2,6	2,6	2,5	2,6	2,6	2,7
Mähweiden	2,6	2,6	2,6	2,5	2,7	2,6
Weiden	2,6	2,5	2,5	2,4	2,6	2,6

*) Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 7,80 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.